

Die [REDACTED] MEDIATION

Fachmagazin für Konfliktlösung – Entscheidungsfindung – Kommunikation



Von Schuld und Verantwortung



Ich war's nicht



Thomas de Maizière:
Plädoyer für einen neuen
gesellschaftlichen
Grundkonsens

Ausgleich statt Strafe:
Täter und Opfer an
einem Tisch

Die Unschuld auf der Couch:
Schuldverdrängung als
Lebenshindernis

Mut zum Risiko!

In der Bibel steht ganz am Anfang die Zeile „Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.“ Neben die Finsternis trat somit das Licht, und weitere Unterschiede wurden nunmehr sichtbar: der von Tag und Nacht, von Berg und Tal und von Himmel und Hölle. Mit diesen Unterschieden kamen auch die Konflikte in die Welt.

Christoph Maria Michalski ist als Konflikt-Navigator tätig und berichtet in seinem Buch* von Erfahrungen, die er als Rhythmiklehrer, Diplom-Pädagoge, Erwachsenenbildner, Geschäftsführer eines Bildungsträgers, Selbstständiger und last but not least als Zauberer gesammelt hat. Michalskis Beschreibungen werden von den Anmerkungen des fiktiven Lesers Leo K. begleitet.

Die *Konfliktbibel* besteht aus einem Navigationsgerät mit Routenführung und Wahlmöglichkeiten. Hier handelt es sich explizit nicht um ein wissenschaftliches, mit Theorie gespicktes Werk. Vielmehr ist das Buch durchweg praktisch angelegt, wobei das Lesevergnügen nicht zu kurz kommt.

Die wichtigsten Thesen: Entwicklung ist nur möglich, wenn Bestehendes infrage gestellt und etwas riskiert wird. Konflikte sind allgegenwärtig in Partnerschaften, Familien, Gruppen, Institutionen, Betrieben – und selbst innerhalb von Menschen. Sie sind Fluch und Segen zugleich, beinhalten Chancen und Risiken. Bestehendes ermöglicht Stabilität, überstandene Krisen stärken die Belastungsfähigkeit. Michalski geht von fünf Grundannahmen aus:

1. 80 Prozent der Kommunikation betreffen Konflikte.
2. Konflikte sind Irritationen.
3. Konflikte sind ins Hirn gefräst.

4. Konflikte lösen sich nie von selbst.
5. Konflikte kosten (Zeit, Geld, Energie). Das Wesen eines Konflikts besteht aus der Emotion, das bedeutet im Umkehrschluss: Ein erfolgreicher Umgang mit Konflikten benötigt Emotionsmanagement. Erlebtes wird automatisch im Gehirn aktiviert und wirkt wesentlich stärker als Einsicht.

Im Buch werden anhand einer Konfliktformel konkrete Werkzeuge erarbeitet und die CAH-Strategie vorgestellt, die aus Check (Definition, Emotion, Debatte/Kampf, Spiel), Aktion (Formel, Verhaltensplanung, Dialog), Historie (Sondieren, Kontaktieren, Archivieren) besteht. Hierfür stellt Michalski praktische Beispiele des Einsatzes von CAH vor. Für einzelne Schritte beschreibt er konkrete Interventionen (Ich-Botschaften, Feedback, Wattieren, Wfft-Atmen, Sprechpausen etc.). Weiter setzt sich der Autor mit häufigen Scheinlösungen in Betrieben auseinander, wie Ignorieren, Vermeiden, Übertönen, Übermalen und Vertuschen. Anhand von zehn Konfliktgleichnissen zeigt er schließlich, wie Konflikte gelöst werden können.



Fazit: Wohltuend praktisch!
Peter Stimpfle (Eichstätt)

* *Christoph Maria Michalski (2018): Die Konfliktbibel. Wie der Konflikt in die Welt kam und wie Sie ihn steuern. Offenbach: Gabal. 24,90 €.*

Bildquelle: Gabal Verlag GmbH

Anzeige